



Partnerschaftlicher Schulterschluss mit German Design Graduates – Rat für Formgebung ist neuer Projektträger

Frankfurt am Main, 7. April 2022

Die Initiative German Design Graduates und die Stiftung Rat für Formgebung bündeln ab sofort und zukünftig ihr Engagement für gemeinsame Aktivitäten: Ziel des Zusammenwachsens ist eine noch stärkere Förderung von Absolvent*innen aus Produkt- und Industriedesign und eine engere Zusammenarbeit mit staatlich anerkannten deutschen Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen sowie die Vernetzung mit Unternehmen, um den Transfer zwischen Hochschulen und Wirtschaft zu stimulieren und zu forcieren.

Junge Designtalente können der Schlüssel zur Lösung von Zukunftsfragen und damit zu unternehmerischem Erfolg sein. Aus dieser Überzeugung heraus wachsen die Stiftung Rat für Formgebung und die German Design Graduates (GDG) zusammen. Neuer Projektträger der Plattform ist seit März 2022 die Stiftung Rat für Formgebung, die die GDG bereits seit deren Gründung 2019 vertrauensvoll und partnerschaftlich unterstützt.

»Der strategische Zusammenschluss bildet durch unsere Projektträgerschaft Synergien auf allen Seiten. Nur diejenigen Unternehmen, die sich jetzt den wichtigen Zukunftsfragen stellen, wie eine nachhaltige und digitale Transformation zu erreichen ist, und dafür Design als entscheidenden Faktor miteinbeziehen, werden dauerhaft erfolgreich am Markt sein. Wir als Rat für Formgebung bilden für zukunftsorientierte Unternehmen und Talente, die dieses Transformationspotenzial in sich tragen, die Schnittstelle,« so Lutz Dietzold, CEO Rat für Formgebung.

Zur strategischen wie inhaltlichen Weiterentwicklung ist zeitgleich mit der Übertragung der Trägerschaft an den Rat für Formgebung ein Beirat aus Hochschulprofessorinnen und -professoren etabliert worden. Die drei Initiatoren*innen von GDG, Prof. Ineke Hans (Universität der Künste Berlin), Prof. Mark Braun (Hochschule der Bildenden Künste Saar in Saarbrücken), Prof. Hermann Weizenegger (Fachhochschule Potsdam), bleiben als ständige Mitglieder im Beirat, weitere nicht-ständige Mitglieder bis 2024 sind Prof. Annika Frye (Muthesius Kunsthochschule Kiel) und Prof. Peter Eckart (Hochschule für Gestaltung Offenbach).



Rat für Formgebung
German Design Council

»Dass wir uns mit dem Rat für Formgebung zusammenschließen, zeigt deutlich, dass die ursprüngliche Idee und ihre bisherige Entwicklung auch für andere wertvoll ist. Als Initiatorin bleibe ich weiterhin involviert, um insbesondere über neue Strategien nachzudenken und Richtungen festzulegen,« erklärt Mit-Initiatorin Prof. Ineke Hans, Universität der Künste Berlin.

Der Startschuss zu den ersten gemeinsamen Aktivitäten nach dem Schulterschluss ist bereits gefallen. Bis zum 30. April 2022 sind ausgewählte Hochschulen aufgerufen, sich für das diesjährige »Awards & Supports«-Programm anzumelden. In den kommenden Monaten werden die besten Arbeiten ausgewählt und im Herbst in einer Ausstellung präsentiert.

Alle Termine und Informationen auf einen Blick

Call for Votes: Jährlich vergibt der design campus Dresden summer school Stipendien im Rahmen von German Design Graduates. Gefördert vom Goethe Institut erhalten die Stipendiat*innen in diesem Jahr zusätzlich die Möglichkeit ihre Arbeiten auf der renommierten Design Biennale in Ljubljana zu präsentieren. Die Stipendiat*innen werden in einem Public Voting vom 10.-30. April ermittelt.

<https://germandesigngraduates.com/public-voting-designcampus-2022/>

30. April: Anmeldeschluss Hochschulen

15. Mai - 15. Juni: Call for Entries Graduates

August: Bekanntgabe Award-Finalist*innen

September: Bekanntgabe Aussteller*innen

TBA: Ausstellungseröffnung & Preisverleihung

»Awards & Supports«: <https://germandesigngraduates.com/awards-supports/>

Ausschreibungsunterlagen und Bilder stehen in der [Dropbox](#) zum Download bereit.

German Design Graduates

Die German Design Graduates ist eine Initiative mit dem Zweck der Nachwuchsförderung von Produktdesignabsolvent*innen sowie der Präsentation von staatlich anerkannten Universitäten, Kunsthochschulen und Fachhochschulen. Die enorme Bandbreite von Abschlussarbeiten, die an deutschen Hochschulen entstehen, sowie die differenzierten Designhaltungen von Absolventinnen und Absolventen, bieten nicht nur Raum für Diskurs zu Design-, sondern insbesondere zu Forschungs- und Zukunftsfragen. Diese Leistungen und Lösungen in ihrer Qualität und Vielfältigkeit auszuzeichnen, zu präsentieren und zu



Rat für Formgebung

German Design Council

fördern ist der wichtigste Baustein der GDG-Initiative. In unterschiedlichen Formaten wie Events, Ausstellungen, der Online-Präsenz und Netzwerkaktivitäten aber auch über ein umfangreiches Angebot von »Awards & Supports« werden diese Leistungen sichtbar gemacht und Absolvent*innen damit einen optimalen Start in die Designkarriere geboten. Die Initiative wurde 2019 von Prof. Ineke Hans, Prof. Hermann Weizenegger, Prof. Mark Braun und Katrin Krupka gestartet. Seit 2022 hat die Stiftung Rat für Formgebung die Projektträgerschaft.

Rat für Formgebung

Der Rat für Formgebung agiert seit 1953 als weltweit führendes Kompetenzzentrum für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design, Marke und Innovation. Mit internationalen Angeboten, Nachwuchsförderungen und Mitgliedschaften ist er Teil der globalen Design-Community und trägt seit jeher dazu bei, Austausch und Netzwerke weltweit zu etablieren. Durch Events, Kongresse, Awards, Jurysitzungen und Expertenkreise vernetzt der Rat für Formgebung seine Mitglieder und zahlreiche weitere internationale Design- und Markenexpert/innen, fördert den Diskurs und liefert wichtige Impulse für die globale Wirtschaft. Seinem Mitgliederkreis gehören aktuell mehr als 350 Unternehmen an.

Kontakt

Rat für Formgebung

Janine Wunder, Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing

Tel: +49 (0) 69 24 74 48 699

E-Mail: presse@gdc.de

www.gdc.de

German Design Graduates

Katrin Krupka, Projektleitung GDG

Tel: +49 (0)69 24 74 48 695

E-Mail: info@germandesigngraduates.com

<https://germandesigngraduates.com>